



Flashreport Deutsche Meisterschaft im Bodybuilding 1984

192 Athleten und Athletinnen drängten sich am Morgen des 12. Mai vor dem Hintereingang der Düsseldorfer Philipshalle. Unwillkürlich dachte man an die armen Kampfrichter, die unter dieser gewaltigen Teilnehmerzahl in acht Klassen, bei Junioren, Senioren, Frauen und den „Oldtimern“ über 40 die Wertungen vornehmen mußten. Neben den Teilnehmern sollte ein Super-Gaststar-Aufgebot, bestehend aus Jeff King, Lance Dreher, Franz Bach, Gabi Sievers, Hermine Klinger und Baobab im Rahmenprogramm dafür sorgen, daß auch wirklich jeder der über 2 500 Zuschauer auf seine Kosten kommen sollte.



Rüdiger Becker

Ronald Matz,
Deutscher Meister
1984



Mit jeweils einer Stimme Vorsprung vor Rüdiger Becker und Edwin Rösler gewann Ronald Matz knapp aber verdient die Deutsche Meisterschaft 1984.



Manfred Theilig

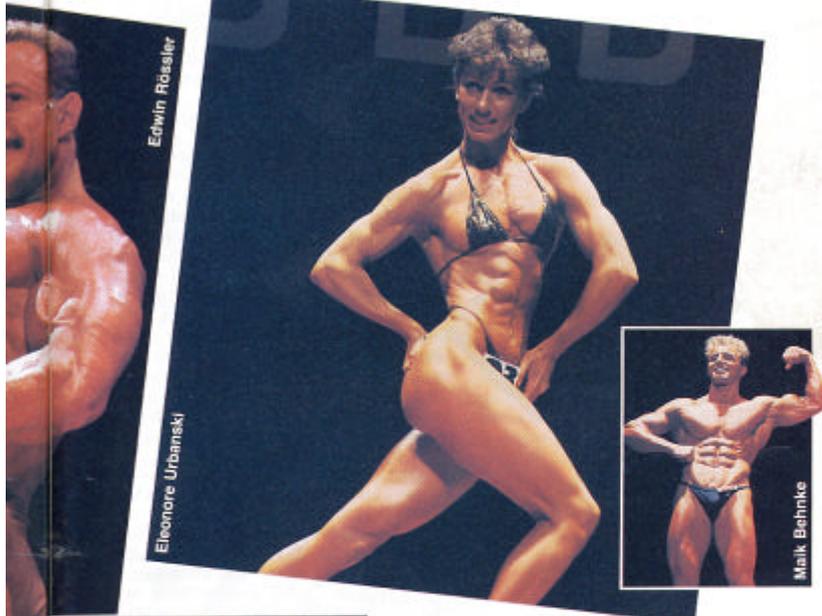


Ronald Matz

Der Leistungsstandard jeder einzelnen Klasse war überragend. Für die größten Überraschungen aber sorgten nicht die Vorausfavoriten, sondern Athleten, die zuvor höchstens bei Insidern einen Namen hatten. Der Hamburger Ronald Matz, in der großen Seniorenklasse, sah im Line-up so gewaltig aus, daß der Weg zum Titel nur über ihn führen konnte. Auch Rüdiger

Becker – in der Mittleren- und Edwin Rössler – in der Kleinen Klasse – zeigten das, was bei den Zuschauern immer noch am besten anzukommen scheint – gewaltige Masse und riesige Arme und Beine. Doch leicht war es für keinen hier zu gewinnen. Dazu war die Leistungsdichte zwischen den ersten vier/lünf Athleten jeder Klasse einfach zu groß. Selbst der Standard in den beiden Juniorenklassen

hatte sich seit dem Vorjahr erheblich verbessert. Nach erbittertem Kampf siegten schließlich Frank Ostwald aus Werne in der Kleinen Klasse und Maik Behnke aus Hagen in der Großen. Der Gesamtsieg ging dann eindeutig an Maik Behnke, der für sein Alter über enorme Muskelmasse verfügt und in seiner Klasse sogar Bernhard Thyen aus Köln bezwingen konnte. Auch das Bild bei den Frauen hatte sich seit dem Vorjahr gewandelt. Immer mehr Teilnehmerinnen zeigen eine voll durchtrainierte Muskulatur, allerdings ohne dies auf Kosten ihrer Weiblichkeit zu erzwingen. Ute Radke aus Krefeld und Eleonore Urbanski aus Oberhausen sicherten sich zunächst die Klassensiege, bevor sich Eleonore Urbanski, mit einer Leistung, die für den Bereich des BDB neue Maßstäbe in Bezug auf Frauenbodybuilding setzte, mehr als verdient in die noch kurze Reihe der Gesamtsiegerinnen einreichte. Bei den Männern machten „die Bullen“ einmal mehr das Stechen unter sich aus. Edwin Rössler aus Rheinstetten, Rüdiger Becker aus Siegen und Ronald Matz aus Hamburg brachten das Publikum trotz vorgeführter Stunde mit einer geballten Ladung Masse noch einmal zum Toben. Die endgültige Entscheidung zwischen den Klassensiegern kann den Juroren nicht leichtgefallen sein, dafür lagen die Drei in ihrer Leistung einfach zu nah beieinander. Ronald Matz erhielt schließlich 3 Jurystimmen im Gegensatz zu seinen beiden Konkurrenten, die jeweils 2 Stimmen bekamen. Knapp aber verdient wurde der erst 22jährige Ronald Matz BDB-Deutscher Meister 1984, und löst damit Joachim Strzeletz ab. Hier die einzelnen Platzierungen im Überblick:



Junioren I		Over 40		Die Deutschen Meister 1984	
1. Frank Ostwald	Werne/Stockum	1. Manfred Thelig	Hamburg	Junioren	
2. Karl-Heinz Kürsch	Krefeld	2. Hilmar Nagel	Neu-Wulmstorf	Senioren	
3. Ingo Becker	Köln	3. Dieter Wendi	Krefeld	Maik Behnke	
4. Antonio Delgado	Gelsenkirchen	4. Bernd Rudolph	Herne	Ronald Matz	
5. Oeffel van Dongen	Nottetal	5. Siegfried Akmann	Stadthagen	Damen	
6. Ralf Hänzcher	Velbert	6. Holmut Förderer	Wiesloch	Eleonore Urbanski	
7. Marcel Wegmann	Osnabrück	7. Jürgen Kohn	Duisburg		
8. Manfred Seelbach	Neuse	8. Jochen Kornick	Essen		
Junioren II		Senioren I			
1. Maik Behnke	Hagen	1. Edwin Rössler	Rheinstetten		
2. Bernhard Thyen	Köln	2. Wolfgang Drässler	Köln		
3. Markus Müller	Freiburg	3. Karl-Heinz Großmann	Köln		
4. Michael Schönberg	Saarbrücken	4. Herbert Aswald	Hagen		
5. Torsten Hela	Berlin	5. Frank Ehrenberg	Dortmund		
6. Ralf Müller	Hamm	6. Wolfgang Weiß	Saarbrücken		
7. Carsten Schöpp	Koblentz	7. Peter Ortmann	Köln		
8. Heinz Büttner	Tuttingen	8. Dieter Zander	Berlin		
Frauen I		Senioren II			
1. Ute Radke	Krefeld	1. Rüdiger Becker	Siegen		
2. Petra Brunnenberg	Kiel	2. Günter Geloneck	Köln		
3. Monika Steiner	Leinzell	3. Harald Metzendorf	Wesseling		
4. Gabi Christal	Stolberg	4. Frank Zimmermann	Köln		
5. Marita Droste	Oberhausen	5. Peter Ott	Berlin		
6. Nina Er	Hamburg	6. Udo Peltzer	Krefeld		
7. Inge Schmitz	Reimscheid	7. Alfred Späth	Schwäb.Gmünd		
8. Ute Mehlhase	Heinsberg	8. Werner Zappe	Herne		
Frauen II		Senioren III			
1. Eleonore Urbanski	Oberhausen	1. Ronald Matz	Hamburg		
2. Heike Lysiak	Hamm	2. Uwe Zimmermann	Hannover		
3. Susanne Philipp	Düsseldorf	3. Bernhard Pogunke	Krefeld		
4. Berit Bahr	Kiel	4. Hans Baus	Essen		
5. Maren Buch	Kiel	5. Darius Radtke	Krefeld		
6. Gabi Hap	Köln	6. Harry Sattel	Ottersheim		
7. Sabine Karau	Berlin	7. Horst Scheibenzuber	Oberhausen		
8. Gabriele Hausmann	Krefeld	8. Ulrich Radke	Krefeld		